

1769/J XXI.GP

Eingelangt am: 18. 01. 2001

ANFRAGE

der Abgeordneten Brix
und Genossen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (vorm. BM f. Unterricht und kulturelle Angelegenheiten)

betreffend Werkvertrag abgeschlossen zwischen LEONARDO - Büro Wien und der L. S.Beratungsgesellschaft für europäische Integrationsfragen GesmbH

Im Zuge der Erhebungen des Untersuchungsausschusses „Vergabepraxis“ wird ein Werkvertrag zwischen dem LEONARDO - Büro Wien, Büro für europäische Bildungskoooperation, und der L.S .Beratungsgesellschaft für europäische Integrationsfragen GesmbH vom 13.2.1996 über den Betrag von öS 398.792 bearbeitet. Der Vertragsinhalt dieses Auftrages bestand in der Erstellung eines LEONARDQ - Anwenderhandbuches für Ausbilder, Jugendliche in der beruflichen Erstausbildung und junge Arbeitnehmer. Vom Rechnungshof wird die Zahlung des Betrages von öS 398.792 zwar nicht den Bundesmitteln zugerechnet, jedoch als Förderungs - bzw. Auftraggeber das BMUK genannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (vorm. BM f. Unterricht und kulturelle Angelegenheiten) nachstehende

Anfrage:

1. In welcher Rechtsform ist diese Institution organisiert und kommt ihr eigene Rechtspersönlichkeit zu?
2. Welche Aufgabe übernimmt das LEONARDO - Büro Wien bei der Gewährung von Förderungen und aus welchen Geldmitteln werden diese Subventionsvergaben bedient?

3. Auf Grund welcher Rechtsnormen und welcher Organisationsstruktur entscheiden die Funktionsträger dieser Institution über die an Sie gerichteten Förderanträge?
4. Um welche Personen handelt es sich bei den Funktionsträgern des LEONARDO - Büros Wien und inwieweit kommt dem BMBWK bzw. kam dem BMUKA ein Mitwirkungsrecht bei deren Bestellung zu?
5. Aus welchen Mittel finanziert sich das LEONARDO - Büro Wien?
6. Hat das BMBWK bzw. vormals das BMUKA Subventionen an diese Institution ausgeschüttet?
7. Sollten Förderungen dieser Institution durch Ihr Ressort stattgefunden haben, wie hoch waren diese gereiht nach Budgetjahren?
8. Welche Maßnahmen zur Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung dieser Förderungsmittel wurden vom BMBWK bzw. BMUKA gesetzt?
9. Inwieweit erfolgte eine Teilnahme des BMUKA an der Subventionsvergabe des LEONARDO - Büros Wien?
10. Sollten sich über diesen Fördervorgang aktenmäßige Aufzeichnungen im Bereich des BMBWK befinden wird angefragt, warum diese nicht im Zuge der Übermittlung von Originalakten an den Untersuchungsausschuss „Vergabepaxis“ am 13.11.2000 übersandt wurden?

Unter einem wird ersucht, diese Anfrage im Hinblick auf den Fortgang der Erhebungen des Untersuchungsausschusses „Vergabepaxis“ möglichst kurzfristig zu beantworten.